

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0101/2011**

der Stadtratssitzung am 10.11.2011

Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Gülser Heimatmuseum

Stellungnahme/Antwort

1. Wie versteht die Stadt Koblenz ihre Stellung als Träger des Heimatmuseums und wie wird diese wahrgenommen?

Die Stadt kommt ihrer Verpflichtung aus dem Eingemeindungsvertrag nach und kooperiert gerne mit dem Förderverein.

Der Förderverein Heimatmuseum Güls wird durch die Zahlung der Miete an den Eigentümer der Immobilie, in der sich das Museum befindet, unterstützt.

2. Warum wurde bisher noch kein Nutzungsvertrag mit dem Förderverein abgeschlossen?

Mit dem Vorsitzenden Herrn Klee wurde bei einer Ortsbegehung vereinbart, dass der Förderverein ein Nutzungskonzept (Öffnungszeiten, etc.) vorlegt, dies ist bis heute nicht geschehen.

3. Wann kann mit der Vorlage des Nutzungsvertrages gerechnet werden?

Nach Vorlage des Nutzungskonzeptes wird mit dem Förderverein ein Nutzungsvertrag geschlossen.

4. Haben darüber hinaus bereits Gespräche mit dem Förderverein stattgefunden?

Mit dem Förderverein und dem Eigentümer haben mehrere Gespräche vor Ort auf der Baustelle stattgefunden, da die „Alte Schule“, in der sich das Museum befindet, z.Zt. grundsaniert wird.

5. Welche Stellung wird dem Förderverein des Heimatmuseums in einem noch abzuschließenden Nutzungsvertrag zgedacht?

Die Stadt Koblenz ist der Träger des Heimatmuseums in Güls und der Förderverein Heimatmuseum Güls wird der Betreiber des Museums.

6. Wie stellt sich die Stadt Koblenz eine Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Museums vor und in welcher Form kann der Förderverein mit seiner Arbeit durch die Stadt als Träger in seiner Tätigkeit unterstützt werden?

Die Stadt Koblenz als Träger des Museums hat in den vergangenen Jahren gut mit dem Förderverein zusammen gearbeitet. Der Förderverein soll auch weiterhin durch die Zahlung der Miete unterstützt werden. Falls Fragen oder Probleme auftauchen, steht die Stadt wie in den Vorjahren als Ansprechpartner dem Förderverein zur Seite.

7. Sind die monatlichen Mietzahlungen an den Eigentümer von diesem zweckgebunden für die Renovierung der Museumsräume zu verwenden? Wenn ja, wie wird die Verwendung der Kosten nachgewiesen?

Die monatlichen Mietzahlungen sind nicht zweckgebunden.

Laut Auskunft des Eigentümers werden die Mieteinnahmen freiwillig für die Renovierung der Museumsräume verwandt.

8. Gibt es Absprachen zwischen der Stadt, dem Eigentümer und dem Förderverein darüber, welche Renovierungsmaßnahmen für den Betrieb des Museums erforderlich sind (z.B. der Einbau einer fehlenden Heizung)?

Laut Auskunft des Eigentümers wird eine Heizung in den Museumsräumen eingebaut.

9. Gibt es darüber hinaus regelmäßige Gespräche zwischen dem Träger und dem Förderverein?

Die Gespräche werden immer anlassbezogen durchgeführt. Die Verwaltung (Amt 40) steht für diese Termine jederzeit zur Verfügung und hat diese auch schon mehrmals wahrgenommen.

10. Bis wann ist mit dem Abschluss der Renovierungsarbeiten in den Museumsräumen zu rechnen? Gibt es hierzu verbindliche Absprachen mit dem Eigentümer?

Laut Auskunft des Eigentümers werden die Museumsräume im Februar 2012 fertiggestellt. Die Verwaltung wird auf der Einhaltung dieses Termins bestehen.